

	Bezirksamt Treptow-Köpenick	BERLIN	
Anforderungsprofil			Stand: 07/2026
Psychologe/Psychologin i. Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienst			Ersteller/in: Ges ID, Ges ID 1.1, Ges 1200

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Anforderungsprofils.

Dienststelle: Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin Abteilung Jugend und Gesundheit Gesundheitsamt Fachbereich 1 Kinder- u. Jugendpsychiatrischer Dienst Stellen-ID´s: 50599599 / 50036723 / 50036722 / 50692985

1.	Beschreibung des Arbeitsgebietes: Bewertung: E 13 Aufgaben: - psychologische Diagnostik und Beratung und Betreuung von Kindern und Jugendlichen, die Störungen der seelischen, körperlichen und geistigen Gesundheit aufweisen oder von solchen Störungen bedroht sind, - fachspezifische - psychologische Beratung des von Bezugspersonen im Umfeld des Kindes/Jugendlichen, - Beratung und Supervision von Fachkräften, - Krisenintervention, - Planung, Vermittlung, Einleitung und Begleitung von externen Hilfen - Fertigung von fachspezifischen gutachterlichen Stellungnahmen, Berichten, Attesten, - Erarbeitung und Begleitung von individuellen Handlungskonzepten - Gutachterliche Stellungnahmen, insb. nach dem KJSG, SGB IX, Schulgesetz, - Zusammenarbeit im interdisziplinären Team - Gremien- und Netzwerkarbeit
-----------	--

2.	Formale Anforderungen Abgeschlossenes Studium an einer Hochschule in der Fachrichtung Psychologie (Master oder Diplom)
-----------	--

Gewichtungen
entfallen hier

3. Leistungsmerkmale		Gewichtungen *			
3.1. Fachkompetenzen		4	3	2	1
3.1.1	Kenntnisse in psychologischer Diagnostik und Beratung und Betreuung von Kindern und Jugendlichen, die Störungen der seelischen, körperlichen und geistigen Gesundheit aufweisen oder von solchen Störungen bedroht sind	X			
3.1.2	Kenntnisse der gängigen kinder- und jugendpsychotherapeutischen Methoden, bzw. Interventionen		X		
3.1.3	- SGB VIII - Kinder- und Jugendhilfe Vierter Abschnitt § 27-§35a; §§ 41-42 - SGB IX - §99Abs.1 - Kenntnisse des §1631 und §1666 BGB - Kenntnisse des Jugendarbeitsschutzgesetzes, Kitaförderungsgesetz (KitaFöG) § 9 und die Verordnung über die Untersuchung durch den öffentlichen Gesundheitsdienst, Kenntnisse zu den Rechtsgrundlagen Berliner Schulgesetz (SchulG) § 55a und die Grundschulverordnung (GsVO) § 5 - Kenntnisse KischuG-Berliner Kinderschutzgesetz; §6 Berliner Gesetz zum Schutz und Wohl des Kindes, Bundeskinderschutzgesetz; AV Kinderschutz Jug-Ges		X		
3.1.4	Kenntnisse in der Fertigung von fachspezifischen gutachterlichen Stellungnahmen, Berichten und Attesten, insb. nach dem KJSG, SGB IX, Schulgesetz	X			
3.2	Persönliche Kompetenzen				
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit ► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.		X		
	• behält in besonderen Anforderungssituationen (Zeitdruck, komplexe Konfliktsituationen) den Überblick und setzt Prioritäten				
	• stellt sich schnell auf neue/veränderte Aufgaben, Situationen, Anforderungen und Bedingungen ein				
	• ordnet Sachverhalte in den Gesamtzusammenhang ein				

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

Leistungsmerkmale		Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.2.2	Organisationsfähigkeit ► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.		X		
	• organisiert Arbeitsabläufe vorausschauend und zielgerichtet				
	• erkennt Vernetzungen und Zusammenhänge und zieht die erforderlichen Schlüsse				
	• strukturiert Arbeitsabläufe, setzt dabei Ziele und Prioritäten				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung ► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.		X		
	• gestaltet Aufwand und Nutzen von Aktivitäten in angemessenem Verhältnis				
	• verliert sein / ihr Ziel nicht aus den Augen				
	• setzt neues Wissen und Erfahrungen zur Zielerreichung ein				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit ► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.	X			
	• entscheidet in (für die Beteiligten) angemessener Zeit und nachvollziehbar				
	• Geht bei Entscheidungsfindung systematisch und zielgerichtet vor, überblickt die Gesamtzusammenhänge und Folgewirkungen				
	• entwickelt rechtzeitig recht- und zweckmäßige Lösungsvorschläge				
3.2.5	Selbständigkeit ► Fähigkeit, den zur Verfügung stehenden Handlungsrahmen aktiv auszufüllen	X			
	• übernimmt Verantwortung für eigenes Handeln				
	• arbeitet unabhängig von Anleitung oder Kontrolle				
	• beschafft die für die Aufgabenerledigung notwendigen Informationen und Mittel				
3.3.	Sozialkompetenzen				

*)

4 unabdingbar

3 sehr wichtig

2 wichtig

1 erforderlich

		Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit	X			
	► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen				
	• nimmt sich angemessene Zeit für Gespräche tritt sicher und höflich auf				
	• formuliert Sachverhalte übersichtlich und eindeutig				
3.3.2	• kommuniziert zielgruppengerecht, ergebnisorientiert und empathisch				
	Kooperationsfähigkeit	X			
	► Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.				
	• drückt sich klar, präzise und adressatenorientiert/ adressatinnenorientiert aus				
3.3.3	• verhält sich Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartnern gegenüber freundlich, aufgeschlossen, authentisch und hilfsbereit				
	• erkennt Konflikte frühzeitig, spricht sie offen an und führt tragfähige Konfliktlösungen unter Beteiligung der Betroffenen herbei				
	Dienstleistungsorientierung		X		
	► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für die externen und internen Kundinnen und Kunden zu begreifen.				
	• handelt situationsgerecht				
	• drückt sich für den Kunden/Kundinnen verständlich aus				
	• vertritt das Prinzip des Dienstleisters				

*)

4 unabdingbar

3 sehr wichtig

2 wichtig

1 erforderlich

		Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.3.4	Diversity-Kompetenz ► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u.a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.		X		
	berücksichtigt Kenntnisse der Lebens- und Bedarfslagen verschiedener gesellschaftlicher Gruppen und deren strukturellen Diskriminierungserfahrungen				
	zeigt Offenheit und Respekt gegenüber unterschiedlichen Erfahrungshintergründen und Lebensweisen (Wertschätzung von Vielfalt)				
	wirkt aktiv darauf hin, bestehende (strukturelle) Barrieren abzubauen				
3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz ► umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG 1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, 2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabebehmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie 3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.		X		
	ist offen und respektvoll gegenüber Menschen unterschiedlicher Herkunft und Prägung				
	pflegt einen offenen, respektvollen und achtsamen Umgang gegenüber Menschen mit Migrationsgeschichte				
	weiß um und berücksichtigt die Vielfältigkeit der Lebenssituationen, Lebensstile und Erfahrungen von Menschen mit Migrationsgeschichte				

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

		Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.3.6	Beratungskompetenz ► Fähigkeit, zielgerichtet und verständlich zu beraten		X		
	• benennt Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner und stellt ggf. Kontakte her				
	• berät umfassend und zeigt Alternativen auf				
	• beachtet konsequent die Regeln von Vertraulichkeit				

☐ ¹⁾ Orientierungsgespräch
☐ ¹⁾ Mitarbeiter-Vorgesetztengespräch/Jahresgesprächs

am
Datum

.....
Datum/Unterschrift
Unmittelbare/r Vorgesetzte/r

¹⁾ Zutreffendes bitte ankreuzen

.....
Datum/Unterschrift
Inhaber/in des Aufgabengebietes

Name in Druckbuchstaben/ Stellenzeichen
